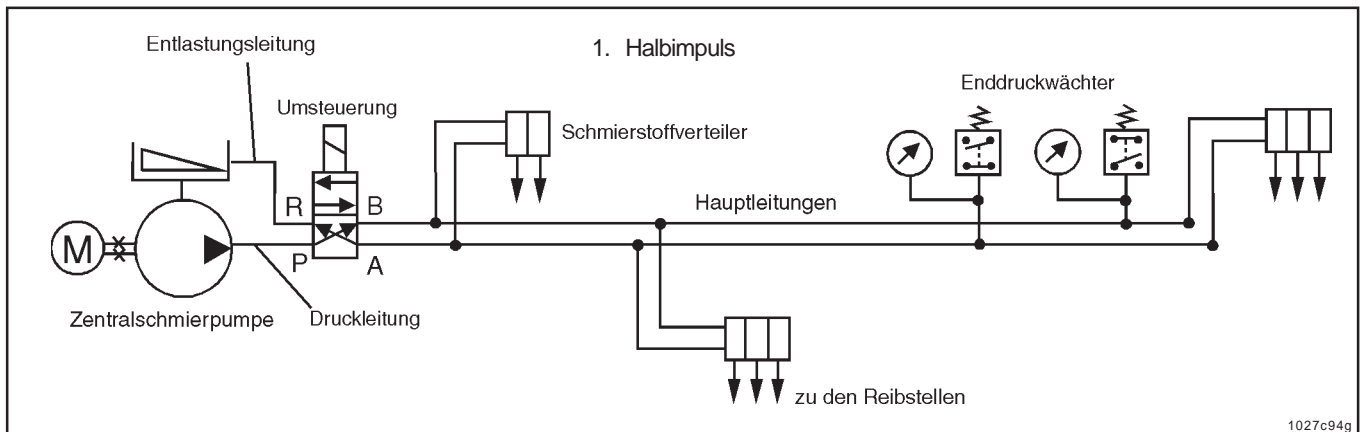


Hochdruck-Zweileitungsanlage mit elektro-magnetischer Umsteuerung

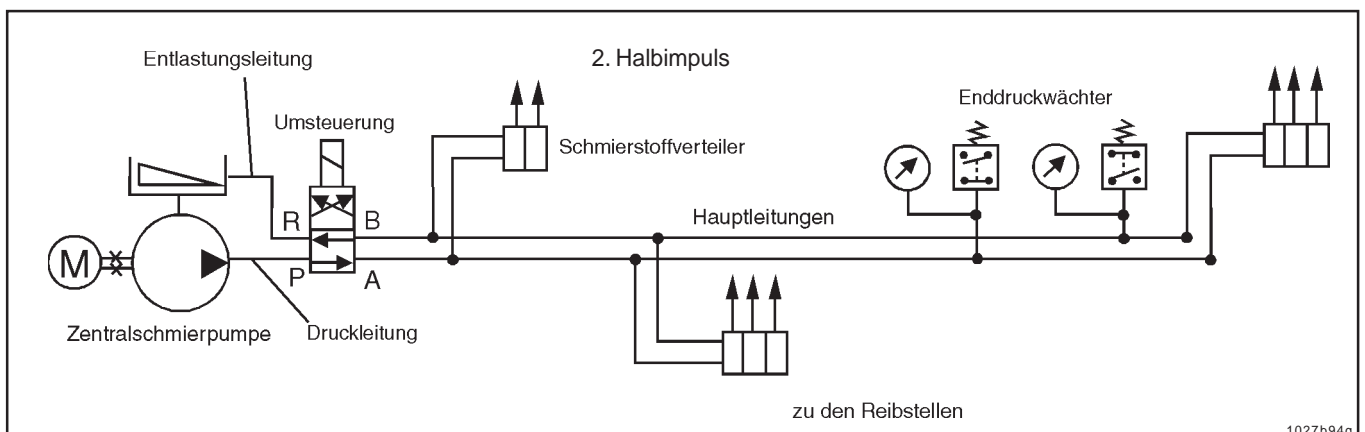
Die Druck- und die Entlastungsleitung verbinden die Zentralschmierpumpe mit der Umsteuerung. Von dieser führen die beiden Hauptleitungen zu den Schmierstoffverteilern, welche über Stichleitungen angeschlossen werden.

Am Ende der längsten Hauptleitung, jedoch noch vor dem letzten Verteiler, befinden sich die Enddruckwächter.



Nach Einschalten der Zentralschmierpumpe wird der Schmierstoff über Druckleitung und Umsteuerung in die Hauptleitung "B" gefördert. Die Hauptleitung "A" ist über Umsteuerung und Entlastungsleitung mit dem Pumpenbehälter verbunden. Mit anhaltender Förderung steigt der Druck in der Hauptleitung "B" so lange, bis Förderwiderstand, Betätigungsdruck der Verteiler sowie Eintrittswiderstand an den Reibstellen überwunden sind. Erst dann werden Steuer- und Arbeitskolben der Verteiler betätigt und es erfolgt die dosierte Schmierstoffabgabe an die Reibstellen. Nachdem alle Verteiler gearbeitet haben, ist die Hälfte der angeschlossenen Reibstellen mit Schmierstoff versorgt, Steuer- und Arbeitskolben sind in ihrer Endlage, so daß keine weitere Schmierstoffabgabe mehr möglich ist.

Das Schmierstoffsystem ist hydraulisch geschlossen, Hierdurch kommt es zu einem weiteren Druckanstieg bis der an dem Enddruckwächter eingestellte Arbeitsdruck erreicht ist. Über den Enddruckwächter erfolgt ein elektrischer Impuls zur Umsteuerung und der Umsteuervorgang wird eingeleitet, in dessen Folge die Druckleitung mit der bisher nicht belasteten Hauptleitung "A" verbunden ist. Gleichzeitig wird die Verbindung der bisher belasteten Hauptleitung "B" mit der Entlastungsleitung hergestellt. Diese Hauptleitung kann sich nun zum Pumpenbehälter hin entlasten. Der Pumpenmotor wird abgeschaltet und die Pausenzeit läuft an. Ein Halbimpuls ist beendet.



Mit Ablauf der Pausenzeit wird der Pumpenmotor erneut angesteuert und durch den Druckanstieg in der nun mit der Druckleitung verbundenen Hauptleitung "A" werden die Kolben der Verteiler erneut betätigt, so daß die 2. Hälfte der angeschlossenen Reibstellen die vorgesehene Schmierstoffmenge erhält.

Es wiederholt sich der zuvor beschriebene Ablauf von Druckanstieg, Umsteuervorgang, Ausschalten des Pumpenmotors und Aktivierung der Pausenzeit. Nach Ablauf dieser Vorgänge ist ein Schmierimpuls beendet und alle angeschlossenen Reibstellen haben die eingestellte Schmierstoffmenge erhalten.


NiCd Akku Modell 1201

Batterieladegerät Modell 1210-E

Batterieladegerät Modell 1215


Vor Anwendung der Produkte, unbedingt Sicherheitshinweise, Warnungen und Instruktionen in der Betriebsanleitung lesen.

Diese Batterieladegeräte nur für den Lincoln Akku Modell 1201 verwenden. Ladegerät nicht Feuchtigkeit, Nässe oder Frost aussetzen. Beim Laden, Ventilationsschlitze auf der Ober- und Unterseite des Ladegeräts nicht verdecken. Vor Anschluss an die Stromversorgung sicherstellen, dass die Netzspannung mit der Angabe auf dem Typenschild des Ladegerätes übereinstimmt.

Ladegerät bei Nichtbenutzung von der Stromquelle trennen. Akku bei Nichtbenutzung so lagern, dass ein Kurzschließen der zwei Batteriepole ausgeschlossen werden kann.



ZUBEHÖR für 12 VDC PowerLuber Modell 1200

Nr. 001201 Akku

NiCd-Akku	Modell 1201
Spannung	12 V DC
Kapazität	1300 mAh
Gewicht	0,61 kg

ACHTUNG: Defekte Akkus stets den einschlägigen Bestimmungen entsprechend vorschriftsmäßig entsorgen. Weitere Hinweise siehe unten.

Nr. 001210-E Batterieladegerät

Batterieladegerät	Modell 1210-E
Eingangsspannung	220-240 V, 50 Hz 350 mA
Ausgangsspannung	14,5 V DC
Ladestrom	1,5 A max.
Leuchtanzeige	rot grün
	Laden Erhaltungslademodus
Anschluss	Kabel ca. 1,8 m lang mit Netzstecker
Ladeschacht	für 12 V Akku Modell 1201
Gewicht	1,02 kg

Hinweis: Netzstecker anwendbar in EU-Ländern, ausgenommen UK. Weitere Hinweise siehe unten.

Nr. 001215-CE Batterieladegerät

Batterieladegerät	Modell 1215
Eingangsspannung	12 V DC, 3 A
Ausgangsspannung	14,5 V DC
Ladestrom	2,5 A max.
Leuchtanzeige	rot grün
	Laden Erhaltungslademodus
Anschluss	Kabel ca. 1,8 m lang mit Stecker f. Zigarettenanzünder
Ladeschacht	für 12 V Akku Modell 1201
Gewicht	0,43 kg

Hinweis: Stecker passend für 12 V Zigarettenanzünder-Steckdosen mit 21 mm und 22,2 mm Innendurchmesser. Weitere Hinweise siehe unten.

ZUR BEACHTUNG


Neue Akkus werden im ungeladenen Zustand geliefert und müssen vor der ersten Benutzung 12 Stunden lang aufgeladen werden.

Akku bei Temperaturen *unter* 0°C und *über* 40°C nicht laden.

Akku in 12V Ladeschacht des Ladegerätes einstecken. Ladegerät anschließen. Rote Kontroll-Leuchte leuchtet im normalen Lademodus. Sobald der Akku aufgeladen ist, erlischt die rote Leuchte und danach zeigt die grüne Kontroll-Leuchte an, dass der Akku aufgeladen ist und dass das Ladegerät in den Erhaltungslademodus gewechselt ist.

Akku bei Einsatz im PowerLuber erst dann wieder laden, wenn die Schmierpresse zu geringen Druck erzeugt. Ein vorzeitiges Aufladen des Akkus verkürzt die Gesamtlebenszeit des Akkus. Eine weitere Entladung des Akkus über vorgenannten Punkt hinaus kann den Akku beschädigen. Die Schnellladung nimmt nur ~ 1 Stunde in Anspruch. Zur Entnahme des Akkus aus dem PowerLuber, die beiden gelben Tasten seitlich am Akku drücken und den Akku aus dem PowerLuber Griffteil herausziehen.